

Rindermarkt EU-weit weiterhin zweigeteilt

Der Rindermarkt ist EU-weit weiterhin zweigeteilt. Bei männlichen Rindern sind die Preise weitgehend stabil und Angebot und Nachfrage ist ausgeglichen. Bei Schlachtkühen ist die Angebots-situation uneinheitlich und reicht von knapp bis regional reichlich. Die Preise sind generell nochmals leicht rückläufig.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren leicht rückläufig und steht einer stabilen Nachfrage gegenüber. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot sehr uneinheitlich. Die Preise für Jungstiere, Ochsen und Kalbinnen sind in der laufenden Woche unverändert. Die Preise für Kälber sind weiterhin unter Druck und es gibt mit der Schlachtbranche für die laufende Woche noch keine Einigung. Bei Schlachtkälbern ist das Angebot weiterhin unter den Vorjahresmengen, die Preise sind stabil.

Stiere

Klasse E 3,74 Euro

Klasse U 3,67 Euro

Klasse R 3,60 Euro

Ochsen

Klasse E 3,74 Euro

Klasse U 3,67 Euro

Klasse R 3,60 Euro

Kälber (90-110 kg Schlachtgewicht)

Klasse E 5,95 Euro

Klasse U 5,75 Euro

Klasse R 5,55 Euro

Kalbinnen (unter 2 Jahre)

Klasse E 3,69 Euro

Klasse U 3,62 Euro

Klasse R 3,55 Euro

Kühe (280-300 kg)

Klasse E 2,64 Euro

Klasse U 2,58 Euro

Klasse R 2,51 Euro

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at